



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-amerikanisch

Stand: 02.09.2020

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2020 (GBl. S. 426) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 06.08.2019 hat der Senat der Hochschule im Umlaufverfahren (von 13.08.2020 bis 31.08.2020) in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 02.09.2020 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang qualifiziert die Studierenden für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic competences“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert sind. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit den folgenden Partnerhochschulen in Nordamerika durchgeführt: Brock University, Kanada; Elon University, Elon, NC, USA; North Carolina State University, Raleigh, NC, USA und Rollins College, Winterpark, FL,

USA. Sowohl die ESB Business School der Hochschule Reutlingen als auch die Elon University, die North Carolina State University und die Brock University sind Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS).

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen üblicherweise 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen erworben werden. In den Fällen, in denen Absatz (3) Anwendung findet, werden 90 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 150 ECTS-Leistungspunkte an einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen erworben.
- (3) Für Studierende, die von einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen wurden und ihren zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen verbringen, kann die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit der Studiengangsleiterin bzw. dem Studiengangsleiter auf Antrag die Möglichkeit eröffnen, für das achte Studiensemester an die nordamerikanische Partnerhochschule zurückzukehren, um dort das Studium abzuschließen. Grundlage dafür ist ein jeweils individuell mit der nordamerikanischen Partnerhochschule abgestimmtes Studienprogramm, das ermöglicht, die an der nordamerikanischen Partnerhochschule erworbenen Credits für die Pflichtmodule des achten Studiensemesters gemäß Tabelle 3 sowie die gegebenenfalls noch zu absolvierenden Wahlpflichtmodule gemäß Tabelle 4 und Absatz (5) anerkennen zu können.
- (4) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (5) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (6) Alle Studierenden verbringen vier Semester an einer der in § 3, Absatz 1 festgelegten nordamerikanischen Partnerhochschulen. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.

- (7) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von den nordamerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte bestanden ist und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in den USA oder Kanada verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der amerikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende, die ihr Studium in Reutlingen beginnen, erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird von dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfenden spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als nicht bestandene Prüfungsteilnahme, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgehen (eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist dazu nicht ausreichen). Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung.

Eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offenstehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen. In der Regel nehmen die Studierenden dann an den entsprechenden Modulprüfungen im folgenden akademischen Jahr teil. Es gelten analog die Regelungen in §8(2).

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offenstehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sie sich entschieden haben. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I

bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der nordamerikanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses soll in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum stattfinden. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten nordamerikanischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 88 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 12 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der Partnerhochschule verfasst wurde.
- (4) Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in

englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Kommunikationsfähigkeit und Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III.
- (3) Studierende können im ersten Studienabschnitt folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils in die nächsthöhere angebotene Niveaustufe auf. In den Wahlpflichtmodulen Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch kann der bzw. die Modulverantwortliche auf Basis der Leistungen im Vorsemester und in Absprache mit den Dozenten bzw. Dozentinnen auch entscheiden, dass Studierende in ein höheres Niveau wechseln.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht, wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der bzw. die

Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen.

- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 12 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt während der Vorlesungszeit des siebten Semesters im Dezember. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die fünf Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA oder Kanada verbringen, kann der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan bzw. der Studiendekanin einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfender einer Bachelorarbeit ein Professor bzw. eine Professorin des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfende bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfenden für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfenden, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfenden.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Entsprechend §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 wird ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote aller Bachelor Studiengänge International Management gebildet.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-amerikanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Absolvent von der Brock University den Abschluss Bachelor of Business Administration (BBA) Co-op International Dual Degree bzw. von der Elon University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA) in International Business, bzw. von der North Carolina State University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. vom Rollins College den Abschluss Bachelor of Arts in International Business (Artium Baccalaureus).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-amerikanisch, die ab dem Wintersemester 2020/2021 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet, in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 02.09.2020



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | SWS / In-class hours | Selbststudium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungsleistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|--|---|-----------|-----------|-----------|------------|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5.-8. | | | | | | | |
| Quantitative Methoden I / Quantitative Methods I | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Quantitative Methoden II / Quantitative Methods II | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik / Economics I - Microeconomics | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/CA | g |
| Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik / Economics II - Macroeconomics | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Einführung in die Betriebswirtschaftslehre / Introduction to Business | 7 | | | | | 6 | 120 | 210 | L/S | Deutsch | KL3/PA | g |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Business Administration | | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | | |
| Grundlagen des Rechnungswesen / Accounting Fundamentals | | | | | | 2 | 30 | 60 | L | Deutsch | | |
| Organisation / Organisation | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | KL2 | g |
| Marketing / Marketing | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | KL2 | g |
| Marketing Projekt / Marketing Project | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | P | Deutsch | PA | g |
| Grundlagen der Finanzierung, der Investition und des Rechnungswesens / Fundamentals Finance, Capital Budgeting & Management Accounting | | 8 | | | | 6 | 150 | 240 | L/T | Deutsch | KL3 | g |
| Internationale Ökonomie und Finanzwirtschaft / International Economics Finance | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | KL2 | g |
| Internationale Finanzwirtschaft / International Finance | | | | | | 2 | 30 | 60 | L | Deutsch | | |
| Internationale Konjunkturzyklen und Wirtschaftspolitik / International Business Cycle and Economic Policy | | | | | | 2 | 60 | 90 | L | Deutsch | | |
| Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Finanzierung / Applied Research in Finance | | | | 3 | | 2 | 60 | 90 | S | Deutsch | HA | g |
| Jahresabschluss / Financial Accounting | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | MP/PA | g |
| Internationale Studien / International Studies | 2 | | | | | 2 | 30 | 60 | L | Deutsch | KL1 | g |
| Pflichtpraktikum I / Mandatory Internship I | | | 20 | | | 2 | 570 | 600 | S//C | Deutsch | PR/H/RE | u |
| Praktikumsvorbereitung I / Preparation for Mandatory Internship I | | | | | | 1 | 45 | 60 | S | Deutsch | | |
| Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II | | | | | | 0 | 450 | 450 | I | Deutsch | | |
| Kolloquium Pflichtpraktikum I / Colloquium on Mandatory Internship I | | | | | | 1 | 75 | 90 | C | Deutsch | | |
| Leistungen beim Partner, 2. Hälfte / Credits earned at partner university, 2nd half | | | | | 88 | | | | | | | g |
| Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule) / Mandatory Internship II (Partner university) | | | | | 20 | | | | | | | u |
| Bachelorarbeit (Partnerhochschule) / Bachelor thesis (Partner university) | | | | | 12 | | | | | | | g |
| Summe Pflichtmodule (ohne CSIC) / Sum mandatory courses (w/o CSIC) | 19 | 23 | 20 | 23 | 120 | 54 | 1740 | 2550 | | | | |

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | SWS / in-class hours | Selbststudium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungsleistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|--|---|-----|----|-----|-------|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5.-8. | | | | | | | |
| Interkulturelles Management / Intercultural Management | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Internationale Verhandlungsführung / International Negotiations | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | S | Englisch | MP/PA | g |
| Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Führung in Change Management Prozessen / Leadership in a Change Management Process | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | S | Englisch | MP/PA | g |
| Grundlagen des Projektmanagements / Project Management Basics | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/P | Deutsch | KL1/PA | g |
| Technik und Management Projekte / Technology and Management Projects | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/P | Deutsch | PA | g |
| Strategische Themen im Internationalen Management / Strategic Topics in International Management | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics in Human Resources Management | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Entrepreneurship - Entwickle (D)ein (Startup-) Projekt / Entrepreneurship - Develop your Start-up | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Business Plan Seminar / Business Plan Seminar | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| IPBS-Summer School | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Englisch | PA | g |
| Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Wirtschaftsinformatik / Business Informatics | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/P | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Marketingstrategie / Marketing Strategy | | | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | PA | g |
| Internationales Dienstleistungsmarketing / International Service Marketing | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Auswirkungen von politischen Risiken auf Unternehmensentscheidungen / Business implications of political risks | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Angewandte Ökonometrie / Applied Econometrics | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | KL1/PA | g |
| Lean Management / Lean Management | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Beschaffungsmanagement / Procurement Management | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law | (5) | (5) | | (5) | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch/Englisch | K1/PA | g |
| Wirtschaftsrecht I / Business Law I | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | KL2 | g |
| Internationales Wirtschaftsrecht / Legal Frameworks for International Management | | (5) | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Wirtschaftsrecht II / Business Law II | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | KL2 | g |
| Arbeitsrecht I / Labour Law I | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives | 20 | | | | | 16 | 360 | 600 | | | | |

Partnerhochschule / Partner university

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | SWS / in-class hours | Selbststudium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungsleistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|---|---|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|---|-------------------------------|--|
| | 1.-4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | | | | | | |
| Internationale Volkswirtschaftslehre / International Economics | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch* / German* | KL2 | g |
| Business Analytics I / Business Analytics I | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Englisch | KL2/PA | g |
| Business Analytics II / Business Analytics II | | | | | 5 | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | KL2/PA | g |
| Personalmanagement / Human Resource Management | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung / Accounting and Corporate Finance | | 5 | | | | 4 | 90 | 150 | L/T | Deutsch | KL2 | g |
| Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten im Internationalen Management / Applied Research in International Management | | 6 | | | | 2 | 150 | 180 | L/S | Deutsch | HA | g |
| Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens / Methods of Scientific Research | | | | 3 | | 1 | 75 | 90 | L/S | Deutsch | KL1 | g |
| Wirtschaftsrecht / Business Law | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L | Deutsch | PA | g |
| Strategisches Management / Strategic Management | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/PA | g |
| Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im Internationalen Management / Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management | | | | | 8 | 4 | 180 | 240 | L/S/T | Deutsch | KL2 | g |
| Wirtschaftsethik / Business Ethics | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Logistik / Logistics | | 3 | | | | 2 | 60 | 90 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Produktionsmanagement / Production Management | | | | 3 | | 2 | 60 | 90 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II | | | 20 | | | 2 | 570 | 600 | S/V/C | Deutsch | PR/HV/RE | u |
| Praktikumsvorbereitung II / Preparation for Mandatory Internship II | | | | | | 1 | 45 | 60 | S | Deutsch | | |
| Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II | | | | | | 0 | 450 | 450 | I | Deutsch | | |
| Kolloquium Pflichtpraktikum II / Colloquium on Internship II | | | | | | 1 | 75 | 90 | C | Deutsch | | |
| Bachelorarbeit / Bachelor Thesis | | | | | 12 | 0 | 360 | 360 | Thesis | Deutsch / Englisch | BT | g |
| Leistungen beim Partner, 1. Hälfte / Credits earned at partner university, 1st half | 100 | | | | | | | | | | | g |
| Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule) / Mandatory Internship I (Partner university) | 20 | | | | | | | | | | | u |
| Summe Pflichtmodule / Sum mandatory courses | 120 | 29 | 20 | 21 | 25 | 45 | 2175 | 2850 | | * student need to choose either English or German speaking course | | |

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | SWS / in-class hours | Selbststudium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungsleistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|--|---|----|-----------|----|----|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| | 1.-4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | | | | | | |
| Internationale Verhandlungsführung / International Negotiations | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | S | Englisch | MP/PA | g |
| Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Führung in Change Management Prozessen / Leadership in a Change Management Process | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | S | Englisch | MP/PA | g |
| Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten / Internationalization of Business Activities | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Management von wissensintensiven Unternehmen / Management of Knowledge-intensive Firms | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/PA | g |
| Studentisches Forschungsprojekt / Research project | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Dienstleistungsmarketing / Services Marketing | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | PA | g |
| Sport- und Event-Marketing / Sports and Events Marketing | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Marktanalyse / Market Analysis | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Markenführung / Brand Management | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/PA | g |
| B2B-Marketing / B2B-Marketing | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Marketing-below-the-line - Innovatives Marketing / Marketing-below-the-line - Innovative Marketing | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Transaktionsberatung / Transaction Advisory | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Wertpapiermanagement / Investment Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Angewandte Ökonometrie / Applied Econometrics | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | KL1/PA | g |
| Risikomanagement / Risk Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | KL1/PA | g |
| Behavioral Finance / Behavioral Finance | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Bank- und Versicherungsmanagement / Banking and Insurance Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | KL1/PA | g |
| Controlling und Unternehmenssteuerung / Management Accounting and Management Control | | | | | 5 | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Konzernrechnungslegung / Group Accounting | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Wirtschaftsinformatik / Business Informatics | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Systeme und Lösungen I / Systems und Solutions I | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Systeme und Lösungen II / Systems und Solutions II | | | | | 5 | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Energiawirtschaftliche und technische Herausforderungen der Energiewende / Economic and technical challenges of the energy sector and its transition | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Logistik / Logistics | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Lean Enterprise Management / Lean Enterprise Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Projekte Produktion und Logistik / Projects Production and Logistics | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Umweltökonomie / Environmental Economics | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Energiwirtschaft / Energy Economics | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Wettbewerbspolitik / Competition Policy | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik / International Economic Policy | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Wachstum und Außenwirtschaft / Growth and Development | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Industrieökonomik / Industrial Organization | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Change Management und Organisationales Lernen / Change Management and Organizational Learning | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics Human Resource Management | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Personalmanagement / Human Resource Management | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL1/PA | g |
| Entrepreneurship - Develop your Start-up / Entrepreneurship - Entwickle (D)ein (Startup-)Projekt | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Business Plan Seminar / Business Plan Seminar | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | PA | g |
| Innovationsmanagement / Management of Innovations | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | CA/PA | g |
| Gründung von Internet Start-ups / Creating Internet Start-ups | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Deutsch | KL1/PA | g |
| Digitale Transformation der Globalen Wirtschaft / Digital Transformation of the Global Business World | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | CA | g |
| Social Entrepreneurship / Social Entrepreneurship | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | PA | g |
| IPBS-Summer School | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S/P | Englisch | PA | g |
| Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law | 5 | | 5 | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch / Englisch | KL1/PA | g |
| Recht für Gründer / Law for Founders | | | | 5 | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Wirtschaftsrecht III / Business Law III | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Arbeitsrecht II / Labour Law II | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2 | g |
| Steuerrecht / Tax Law | | | 5 | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | PA | g |
| Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives | | | 25 | | | 20 | 450 | 750 | | | | |

Partnerhochschule / Partner university

Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | | SWS / in-class hours | Selbst-studium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungs-leistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|---|---|----|----|----|----|------|----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------------------|--|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6-8. | | | | | | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business English | 5 | | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business English | | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Englisch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsenglisch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business English (Exit Level C1) | | | | 5 | | | 5 | 75 | 150 | L/S/C | Englisch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsenglisch / Communication Skills and Intercultural Competences III - Business English | | | | | | | 4 | 60 | 120 | L/S | Englisch | | |
| Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters | | | | | | | 1 | 15 | 30 | C | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business German | 5 | | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business German | | 5 | | | | | 4 | 90 | 150 | L/S | Deutsch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsdeutsch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business German (Exit Level C1) | | | | 5 | | | 5 | 75 | 150 | L/S/C | Deutsch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competences III - Business German | | | | | | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters | | | | | | | 1 | 15 | 30 | C | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German | | | | | 5 | | 5 | 75 | 150 | L/S/C | Deutsch | KL2/CA | g |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-1 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-2 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B2 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C1 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C2 | | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Deutsch | | |
| Fachkolloquium Internationales / Colloquium International Matters | | | | | 1 | | 1 | 15 | 30 | C | Deutsch | | |

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

| Modulname / Name module | ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester | | | | | SWS / in-class hours | Selbststudium / Self study | Gesamte Workload / Total workload | Art / Type of course | Sprache / Language | Prüfungsleistung / Assessment | benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u) |
|---|---|----|----|----|-------|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5.-8. | | | | | | | |
| Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language I - Business French | 6 | | | | | 8 | 60 | 180 | L/S | Französisch | 2x(K2/CA) | g |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau A2/B1) / Second Business Language Ia - Business French (Exit Level A2/B1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business French (Exit Level B1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.1) / Second Business Language Ia - Business French (Exit Level B2) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.2) / Second Business Language Ia - Business French (Exit Level B2) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language Ia - Business French (Exit Level C1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business French (Exit Level B1) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.1) / Second Business Language Ib - Business French (Exit Level B2) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.2) / Second Business Language Ia - Business French (Exit Level B2) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language Ib - Business French (Exit Level C1) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1/C2) / Second Business Language Ib - Business French (Exit Level C1/C2) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language II - Business French | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Französisch | K2/CA | g |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.1) / Second Business Language IIa - Business French (Exit Level B2) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2.2) / Second Business Language IIa - Business French (Exit Level B2) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language IIa - Business French (Exit Level C1) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1/C2) / Second Business Language IIa - Business French (Exit Level C1/C2) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Französisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftsspanisch / Second Business Language I - Business Spanish | 6 | | | | | 8 | 60 | 180 | L/S | Spanisch | 2x(K2/CA) | g |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A1) / Second Business Language Ia - Business Spanish (Exit Level A1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ia - Business Spanish (Exit Level A2) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business Spanish (Exit Level B1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language Ia - Business Spanish (Exit Level B2) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language Ia - Business Spanish (Exit Level C1) | 3 | | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ib - Business Spanish (Exit Level A2) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business Spanish (Exit Level B1) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language Ib - Business Spanish (Exit Level B2) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language Ib - Business Spanish (Exit Level C1) | | 3 | | | | 4 | 30 | 90 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftsspanisch / Second Business Language II - Business Spanish | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Spanisch | K2/CA | g |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language IIa - Business Spanish (Exit Level A2) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language IIa - Business Spanish (Exit Level B1) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language IIa - Business Spanish (Exit Level B2) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Spanisch | K2/CA | |
| Zweite Wirtschaftssprache IIa - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language IIa - Business Spanish (Exit Level C1) | | | | 4 | | 4 | 60 | 120 | L/S | Spanisch | K2/CA | |

| | | | | |
|---|---|---|--|---|
| Zweite Wirtschaftssprache I - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language I - Business Chinese | 6 | | | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A1) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level A1) | 3 | | | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level A2) | 3 | | | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ia - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ia - Business Chinese (Exit Level B1) | 3 | | | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language Ib - Business Chinese (Exit Level A2) | | 3 | | |
| Zweite Wirtschaftssprache Ib - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language Ib - Business Chinese (Exit Level B1) | | 3 | | |
| Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language II - Business Chinese | | | | 4 |
| Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language II - Business Chinese (Exit Level B2) | | | | 4 |
| Zweite Wirtschaftssprache II - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B2) / Second Business Language II - Business Chinese (Exit Level B2) | | | | 4 |

| | | | | | | |
|---|----|-----|-----|----------|-----------|---|
| 8 | 60 | 180 | L/S | Mandarin | 2x(K2/CA) | g |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 30 | 90 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 60 | 120 | L/S | Mandarin | K2/CA | g |
| 4 | 60 | 120 | L/S | Mandarin | K2/CA | |
| 4 | 60 | 120 | L/S | Mandarin | K2/CA | |

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Version 2.1 agreed upon 8 March 2018, in effect starting with the academic year 2018/2019

| First half (Years 1 and 2) | ECTS credits | Second half (Years 3 and 4) | ECTS credits |
|--------------------------------------|--------------|---|--------------|
| Core content 1 (CC1) | | Core content 2 (CC2) | |
| Internship (INT1) | 5 | Internship (INT2) | 20 |
| Quantitative Methods (QM) | 10 | Strategy (STR) | 10 |
| Economics (ECO) | 10 | International Economics / International Business (IE) | 10 |
| Introduction to Business (BUS) | 5 | Final Project (PRO) | 10 |
| Organisational Behavior (OB) | 5 | Ethics (ETH) | 5 |
| Marketing (MAR) | 10 | HR (HR) | 5 |
| Finance (FIN) | 10 | Production & Operations Management (POM) | 5 |
| Accounting (ACC) | 10 | | |
| Communications/languages (CL) | 10 | | |
| International Studies/business (IST) | 5 | | |
| Total core courses | 80 | Total core courses | 65 |
| | | Core electives (CE) | |
| | | Entrepreneurship (ENT) | 5 |
| | | Business Analytics (BAL) | 5 |
| | | MIS/ Information Management (MIS) | 5 |
| | | | 15 |
| Regional basket 1 (RB1) | 40 | Regional basket 2 (RB2) | 55 |
| | | Regional basket besides core electives | 40 |
| Total first half | 120 | Total second half | 120 |

Tabelle 8: Grade Conversion Table

Grade Conversion between Brock and ESB grades

| Brock | ESB | Brock | ESB |
|-------|-----|--------|-----|
| 100 | 1,0 | 74 | 2,6 |
| 99 | 1,1 | 73 | 2,6 |
| 98 | 1,1 | 72 | 2,7 |
| 97 | 1,2 | 71 | 2,8 |
| 96 | 1,3 | 70 | 2,8 |
| 95 | 1,3 | 69 | 2,9 |
| 94 | 1,4 | 68 | 2,9 |
| 93 | 1,4 | 67 | 3,0 |
| 92 | 1,5 | 66 | 3,1 |
| 91 | 1,6 | 65 | 3,1 |
| 90 | 1,6 | 64 | 3,2 |
| 89 | 1,7 | 63 | 3,2 |
| 88 | 1,7 | 62 | 3,3 |
| 87 | 1,8 | 61 | 3,4 |
| 86 | 1,9 | 60 | 3,4 |
| 85 | 1,9 | 59 | 3,5 |
| 84 | 2,0 | 58 | 3,5 |
| 83 | 2,0 | 57 | 3,6 |
| 82 | 2,1 | 56 | 3,7 |
| 81 | 2,2 | 55 | 3,7 |
| 80 | 2,2 | 54 | 3,8 |
| 79 | 2,3 | 53 | 3,8 |
| 78 | 2,3 | 52 | 3,9 |
| 77 | 2,4 | 51 | 3,9 |
| 76 | 2,4 | 50 | 4,0 |
| 75 | 2,5 | 49 - 0 | 5,0 |

Grade Conversion between US and ESB grades

| US letter | US numerical | ESB |
|-----------|--------------|-----|
| A+ | 4,333 | 1,0 |
| A | 4,000 | 1,0 |
| A | 4,000 | 1,1 |
| A | 4,000 | 1,2 |
| A | 4,000 | 1,3 |
| A | 4,000 | 1,4 |
| A- | 3,667 | 1,5 |
| A- | 3,667 | 1,6 |
| B+ | 3,333 | 1,7 |
| B+ | 3,333 | 1,8 |
| B | 3,000 | 1,9 |
| B | 3,000 | 2,0 |
| B | 3,000 | 2,1 |
| B | 3,000 | 2,2 |
| B- | 2,667 | 2,3 |
| B- | 2,667 | 2,4 |
| B- | 2,667 | 2,5 |

| US letter | US numerical | ESB |
|-----------|--------------|-----|
| C+ | 2,333 | 2,6 |
| C+ | 2,333 | 2,7 |
| C+ | 2,333 | 2,8 |
| C | 2,000 | 2,9 |
| C | 2,000 | 3,0 |
| C | 2,000 | 3,1 |
| C | 2,000 | 3,2 |
| C- | 1,667 | 3,3 |
| C- | 1,667 | 3,4 |
| D+ | 1,333 | 3,5 |
| D+ | 1,333 | 3,6 |
| D | 1,000 | 3,7 |
| D | 1,000 | 3,8 |
| D- | 0,667 | 3,9 |
| D- | 0,667 | 4,0 |
| F | 0,000 | 5,0 |

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

If the correspondence is not unique, we always take the converted grade that is in favor of the student.

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead, GPAs are converted by using linear interpolation.